

Hamburg: Das Hongkong Europas? ^{FTO}

HAMBURG | Im Ringen um Hamburgs Zukunft mischen vermehrt auch Großkonzerne mit. Die Schaffung eines europäischen Freihafens böte viele Vorteile, hätte aber Auswirkungen auf den Stellenwert der anderen NEEC-Häfen.

Aus konservativen Kreisen ist seit Jahren ein konstantes Wehklagen über Hamburgs Flirt mit dem Austritt aus der ADL zu hören. Dabei herrscht Einigkeit, dass eine Sezession von Hamburg aus vielerlei Gründen unrealistisch ist. Umso überraschender, dass der NEEC-freundliche und damit per se separationskritische Logistikriese Maersk nun offene Sympathie für die „kleine Hamburg-Lösung“ zeigt, die sich seit geraumer Zeit in der Diskussion befindet: Das Freistadt-Konzept mit dem damit verbundenen Freihafen würde – so Maersk – nicht nur die Wünsche nach mehr Unabhängigkeit erfüllen, sondern wäre ein Segen für die Stadt und seine Unternehmen im Konkurrenzkampf mit anderen deutschen Häfen wie Bremen oder Lübeck – und ein starkes Argument gegen kolportierte Planspiele um einen möglichen neuen Ostsee-Hafen in Pomorya. Dass ein Hamburger Freihafen freilich zu Lasten des Euroports ginge, in dessen Regierungsgremium Maersk vertreten ist, ist unstrittig. Möglicherweise nimmt Maersk dies in Kauf, um im Spiel um Hamburgs Zukunft nicht gänzlich von Wuxing und der DeMeKo ausgebremst zu werden: Jene Unternehmen haben bereits mit ihrer Zusammenarbeit zum Aufbau des neuen Hamburger Netzes einen Beitrag, wenn nicht sogar die informelle Grundvoraussetzung für eine mögliche Unabhängigkeit geleistet. Zudem liegen Financial Times Online Informationen vor, wonach Wuxing Inc. große Geldmengen für weitere Projekte in Hamburg beiseite stellt und über hochrangige Geomantie-Experten seiner Tochter Ming Solutions mehrere Immobilien in Hamburg erworben hat. Auch die insgesamt drei mehrtägigen Geschäftsreisen von Fritz X nach Hongkong im letzten halben Jahr legen den Verdacht nahe, dass es neben allen Gegnern des Hamburger Alleingangs auch einige große Akteure gibt, die einer Separation Hamburgs aufgeschlossen gegenüberstehen. Oder diese sogar befördern.

HANNOVER

SuperBild

Schlechte Gesellschaft für die Powerfrau?

Monika Stüeler-Waffenschmidt, eine der begehrtesten Junggesellinnen der ADL, wurde Samstagabend bei einem intimen Stelldichein im Room With a View im Penthouse des Pavillon Plazas in Garbsen gesehen, wo sie mit einem ominösen Mann zu Abend aß und dann mit ihm zusammen verschwand. Augenzeugen verorteten den Unbekannten nicht in den üblichen Jagdgründen der gutaussehenden Elfe; es wird über Verbindungen in die Schatten gemutmaßt. Hat sich die Waffenschmidt etwa in kriminelle Gefilde begeben, ist sie gar dem Reiz des Verbotenen erlegen? Society-Experten warnen bereits, dass MSW damit das Image des FBVs schädigen könnte und eine gefährliche Abwärtsspirale droht!

GEGENDARSTELLUNG

Hiermit stelle ich fest, dass ich am betreffenden Samstagabend weder im Room With a View noch in Hannover war. – Monika Stüeler-Waffenschmidt. *Frau Stüeler-Waffenschmidts Darstellung ist zutreffend. Die Redaktion entschuldigt sich.*

MÜNCHEN

Süddeutsche Zeitung

Neue Spuren im Fall der Schickeria-Morde

Drei grausige Ritualmorde erschütterten Münchens High Society letztes Wochenende, als Juwelenmillionär Alois Hubendübel, It-Boy Wayne Kellermann und Prinzessin Piper-Maru von Lamsdorf innerhalb von Stunden an verschiedenen Orten auf grausige Art getötet wurden. Die Polizei hat bereits eine Sonderkommission zusammengestellt, die angeblich „in alle Richtungen“ ermittelt. Insiderquellen bei der Polizei berichten, dass man aufgrund von Tatumständen und -werkzeugen von einem gemeinsamen Täter in allen drei Fällen ausgeht. Bischof Garleitner sprach von einem Anschlag auf Land, Leute und Christentum und prangerte die Gewalt in den Medien als Grundursache derartiger Abscheulichkeiten an. Nun kommen beunruhigende Neuigkeiten aus Kreisen des BKA: Demnach haben intelligente Algorithmen aus der Vielzahl der Tatumstände Parallelen zu anderen, bisher unaufgeklärten Morden in der ADL aufgespürt. Diese und die zugehörigen Fälle würden intensiv geprüft. Wie weit die blutige Spur in die Vergangenheit zurückreiche, sei nicht abzusehen, zudem zahllose Kriminaldaten 2064 im 2. Matrixcrash verloren gingen.

ESSEN

Essener Neue Nachrichten

Frischer Westwind

Pflichttermin für alle Muscle-Car-Fans ist Ende November wieder die ESSEN MOTOR SHOW. Tuning, Motorsport, sportliche Serienmodelle, Classic Cars und Motorbikes bilden den idealen Rahmen für die vom Fachpublikum heißersehnte Vorstellung von Eurocars neuem Westwind 3000. Lieferverzögerungen im letzten Herbst nährten bereits Gerüchte um ein neues Modell der 2070 etablierten Reihe. In den letzten Wochen tauchten zudem vermehrt Fotos auf, die den mutmaßlich neuen Westwind im Erbkönigkleid zeigten und heizten damit die Diskussionen weiter an. Nun ist es also offiziell: Die Vorankündigungen lassen noch viel Spielraum für Spekulationen. Rein optisch orientiert sich der neue Westwind offenbar wieder stärker an der klassischen Baureihe 2000 und kommt in der aktuellen Trendfarbe Candywhite daher. In der Grundausstattung soll der Westwind ab 110.000 € zu haben sein, gut ein Drittel mehr als seinerzeit sein Vorgänger. Damit findet sich der Westwind auf dem Preisniveau von Porsches Aguilar und dem Diabolus von Ferrari wieder. Ob der Preisanstieg gerechtfertigt ist, wird sich am 30. November zeigen.

SHADOWRUN



SHADOWRUN - 5. EDITION

Shadowrun geht in die fünfte Runde: Mit der neusten Edition des bekanntesten und berühmtesten Cyberpunk-Fantasy-Rollenspielsystems wird die 6. Welt noch spannender, noch dunkler, noch gefährlicher. Mit Neuheiten, angepassten Mechanismen und einer Überarbeitung der Matrixregeln entführt Shadowrun Spieler und Spielleiter in die Schatten zu packenden Abenteuern. In der deutschen Edition sind neben zusätzlichen Illustrationen auch Errata und Korrekturen zum amerikanischen Original enthalten.



MEHR SHADOWRUN UNTER:

WWW.SHADOWRUN5.DE

PDF-VERKAUF UNTER:

WWW.PEGASUSDIGITAL.DE

TOPPS



Pegasus Press

CATALYST
game labs

SHADOWRUN
Runner Gear



MEHR UNTER TINYURL.COM/RUNNERGEAR